

Bürgerverein Köln-Rheinkassel-Langel-Kasselberg e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 09.04.2019 im Pfarrheim Köln-Rheinkassel

Teilnehmer: siehe anliegende Anwesenheitsliste
Beginn: 19:30 Uhr

TOP 1 Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Brigitte Klein

Gedenken an die Verstorbenen der Rheindörfer und kurze persönliche Vorstellung von Brigitte Klein und Klaus Schirmer.

Dankesworte an die ehemaligen Vorsitzenden Dieter Metz und Heinz Lemmens mit Übergabe eines Präsentes im Namen des Bürgervereins.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP 3 Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mehrheitlich angenommen – 1 Enthaltung.

TOP 4 Aktuelle Informationen durch den Landesbetrieb Straßen NRW über den Neubau der Leverkusener Autobahnbrücke Referenten: Projektleiter Dipl.- Ing. Thomas Raithel und Herr Sievert

Herr Sievert erläuterte kurz das Projekt des Brücken-Neubaus. Dabei wurde der Ist-Zustand der Baumaßnahme erläutert mit den anstehenden Einzel-Baumaßnahmen. Für die Bürger entsteht in Merkenich im Rahmen der Neuerrichtung eines Baubüros die Möglichkeit, sich zu den Öffnungszeiten über den Fortgang des Brückenbaus zu informieren und Fragen zu stellen.

Zu folgenden Zeiten wird es Vollsperrungen bzw. Einschränkungen im Verkehr geben:

19.-22.7.2019	Vollsperrung der A1
10.-13.5.2019	Vollsperrung der Anschlussstelle Köln-Niehl und der kompletten Brücke
15.7-27.8.2019	die südlichen Ohren der Anschlussstelle Köln-Niehl werden gesperrt

Die jeweils aktuell anstehenden Sperrungstermine werden über die Presse bekanntgegeben.

Es kann in den kommenden Monaten immer wieder zu Sperrungen kommen, wenn es der Zustand der alten Brücke notwendig macht.

Der Fahrbahnbelag der Merkenicher Hauptstr. unterhalb der Brücke wird aufgrund von Baustellenschäden erneuert.

Die Lärmschutzwände werden höher als bisher gebaut und es wird Flüsterasphalt verbaut – daher wird es zu wenigen passiven Lärmschutzmaßnahmen kommen.

Fragen aus der Versammlung:

1. Wann wird der Kasselberger Weg wieder durchgängig bis Merkenich befahrbar?

-Dies wird erst bei kompletter Fertigstellung der neuen Brücke möglich sein.
Der Kasselberger Weg bleibt aber in der bekannten Form erhalten.

2. Wann wird wieder LKW-Verkehr über die Brücke möglich sein?

-Zum Ende 2020, wenn der erste (nördliche) Teil der neuen Brücke fertig ist.

3. Wann wird die Zufahrt zur A59 wieder befahrbar sein?

-Bis Ende 2020 wird die Zufahrt wieder vollständig über neue Brückenbauwerke nutzbar sein.

Anregungen aus der Versammlung:

1. Die Ampel an der Schlettstadter Str. sollte nachts abgeschaltet werden sodass wenigstens ab den Abendstunden der wenige Verkehr fließen kann.

2. Möglicherweise einen Dauergrün-Pfeil an der Ampel Schlettstadter Str. anbringen, so dass der Rechtsabbieger-Verkehr Richtung KVB schneller abfließen kann.

Derzeit sind laut Straßen NRW alle Baumaßnahmen im Zeitplan.

TOP 5 Änderung der Satzung des BV auf Gemeinnützigkeit

Zur Einhaltung der Voraussetzungen für die Gemeinnützigkeit sind Änderungen in der Satzung nötig (siehe ausgelegte neue Mustersatzung).
Erläuterungen erfolgten durch Klaus Schirmer.

Unterschiede zwischen jetziger und neuer Satzung sind bspw., dass der Bürgerverein bei Entgegennahme von Spenden entsprechende Spendenquittungen ausstellen darf.

Die Abstimmung zur Frage, ob der BV gemeinnützig werden soll oder nicht, ergab folgendes Ergebnis:

Mit **Ja** stimmten 35 Mitglieder

Mit **Nein** stimmten 0 Mitglieder

Es gab keine Enthaltungen.

Somit wurde der Antrag des Vorstandes auf Änderung der Satzung wegen Gemeinnützigkeit einstimmig angenommen.

TOP 6 Bericht der 1. Vorsitzenden

Aktuell bis zum Beginn der JHV 2019 zählt der Bürgerverein 151 Mitglieder.

Der Bürgerverein wird sich auch weiterhin um die Bepflanzung des Beetes auf dem Kirchplatz kümmern. Das Beet wurde auch in 2018 zweimal neu bepflanzt.

Rückschau Martinszug 2018

Der Ablauf war reibungslos. Der Vorstand wird für 2019, auch anhand des Schulleitern-Feedbacks überlegen, ob das Martinsspiel an einem anderen Ort auf dem Kirchplatz stattfindet.

Anregung: evtl. Vorziehen des Martinszugbeginns auf 17.30h. Dies muss noch mit der Feuerwehr und der Musikkapelle abgestimmt werden.

Danke an Feuerwehr und alle anderen Helfer für den Einsatz beim Martinszug!

Rückschau Glühweinabend 2018

Der 2.12.2018 war ein voller Erfolg.

Wir werden auch beim Glühweinabend 2019 wieder das Kinderkarussell aufstellen.

Ein großer Dank an alle Unterstützer des Glühweinabends insbesondere an Thorsten Scheer und die tolle Hilfe der Dorfvereine.

Der Aktionstag „Kölle Putzmunter“ war ebenfalls ein voller Erfolg. Da es nach einigen Jahren wieder das erste Mal war und die Resonanz der teilnehmenden Vereine gut war, wollen wir ab dem kommenden Jahr auch die Bürger durch Flyer und Plakate einladen mitzumachen.

Es wurde eine große Menge an Müll und Unrat gesammelt.

Danke an alle Teilnehmenden!

Kurzbericht von Bernd Bast zur Schließung der Notfallpraxis Köln-Nord

Die Schließung ist zum Ende 2019 geplant.

Die Notfallversorgung soll in noch ungeklärtem Umfang an die Krankenhäuser angegliedert werden – im Kölner Norden an das Heilig-Geist-Krankenhaus.

Wie und mit welcher Struktur ist noch unklar.

Am 29.01.2019 fand eine Sitzung der BV des Kölner Nordens statt. Es trafen sich die Vertreter von elf BV und unterschrieben eine Erklärung zur Erhaltung der Notfallpraxen. Die Schließung ist allerdings unumgänglich.

Die Homepage des Bürgervereins wird derzeit neu gestaltet und wird bald nutzbar und online erreichbar sein.

TOP 7 Kassenbericht/ Bericht der Kassenprüfer

Klaus Schirmer verlas und erläuterte den Kassenbericht. Es wurden hierzu keine Fragen gestellt.

Die Kasse wurde von Erwin Efting und Karl-Peter Zons geprüft.
Karl-Peter Zons bestätigte stellvertretend die Richtigkeit der Kasse.

TOP 8 Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer beantragten die Entlastung des Vorstandes.
Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

TOP 9 Neuwahl des Vorstandes/ Wahl eines/r Kassenprüfers/-in

Als Wahlleiter stellte sich Karl-Peter Zons zur Verfügung.

Brigitte Klein und Klaus Schirmer wurden als 1. Vorsitzende und 2. Vorsitzender einstimmig bestätigt und gewählt. Sie nahmen die Wahl an.
Michaela Schorn und Thomas Lemmens wurden als Kassiererin und Schriftführer ebenfalls einstimmig wiedergewählt. Sie nahmen die Wahl ebenfalls an.

Karl-Peter Zons scheidet nach zwei Jahren als Kassenprüfer aus.
Gaby Müller stellte sich als neue Kassenprüferin zur Wahl. Sie wurde einstimmig gewählt.
Somit sind Erwin Efting und Gaby Müller neue Kassenprüfer.

TOP 10 Vorstellung der Planungen für das Jahr 2019

Termine:

04.11.2019	St. Martin
01.12.2019	Glühweinabend (1. Advent)
März/April 2020	Kölle Putzmunter – genauer Termin wird noch bekannt gegeben

TOP 11 Anträge

./.

TOP 12 Verschiedenes

Abstimmung zum Thema:

Soll der Bürgerverein die bisherige Initiative zur möglichen baulichen Erweiterung der Rheinorte weiterverfolgen oder nicht?
Es geht dabei insbesondere um die Schaffung von Wohnraum und die damit verbundene evtl. Schaffung besserer Infrastruktur in den Rheinorten.

Ergebnis der Abstimmung:

17 Mitglieder stimmten für ein Weiterverfolgen der Initiative
11 Mitglieder stimmten dagegen.
11 Mitglieder enthielten sich.

Damit wurde entschieden, dass sich der Bürgerverein auch weiterhin für dieses Thema einsetzen soll.

Klaus Koch regte die Neubepflanzung des Kreisverkehrs in Rheinkassel an.
- Dies ist in erster Linie Sache des Ordnungs- bzw. Grünflächenamtes der Stadt Köln.

Anregung, den zugewachsenen Damnteil vom Auerberg in Richtung Kasselberg freischneiden zu lassen.
- Hier ist ebenfalls die Stadt Köln erster Ansprechpartner für die Bürger.

Brigitte Klein beendete die Jahreshauptversammlung und verabschiedete die Teilnehmer.

Ende der Jahreshauptversammlung: 21:15 Uhr

Köln-Rheinkassel, 16.04.2019

Brigitte Klein, 1. Vorsitzende

Thomas Lemmens, Schriftführer